



Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 2201/J-NR/2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Elmar Podgorschek und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Franz Pinkl und mutmaßliche kriminelle Machenschaften im Umfeld der Verstaatlichung der Hypo Alpe Adria Bank“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Das angefragte Ermittlungsverfahren ist weiterhin anhängig. Ich ersuche daher um Verständnis, dass ich in diesem Verfahrensstadium aus Gründen des Datenschutzes, zur Sicherung des Ermittlungserfolges bei laufenden Strafverfahren sowie zur Wahrung der Persönlichkeitsrechte von Verfahrensbeteiligten keine Details zum Stand des nichtöffentlichen Verfahrens (§ 12 StPO) bekannt geben darf.

Zu 1 bis 4, 6 und 7:

Bei der Staatsanwaltschaft Klagenfurt wird gegen elf Beschuldigte ein Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit Vorkommnissen im Vorfeld der sog. „Notverstaatlichung“ der Hypo Alpe Adria im Dezember 2009 geführt. Der Sachverhalt wird in Richtung Untreue, grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen und Vergehen nach dem AktG geprüft.

Zu 5, 8 und 9:

Die seit November 2012 mit den Ermittlungen betraute SOKO Hypo hat in Ansehung des genannten Verfahrenskomplexes einen Abschlussbericht erstattet. Eine Wiedergabe des Inhaltes des Abschlussberichtes ist aus den einleitend angeführten Gründen nicht möglich.

Wien, 11. September 2014

Dr. Wolfgang Brandstetter

 <p>REPUBLIC ÖSTERREICH JUSTIZ SIGNATUR</p>	2100/AB XXV. GP - Anfragesantwortung Datum/Zeit-UTC 2014-09-11 10:05:27+02:00	
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur .